

23.05.2022 Rheinische Post, og

Verzällchentour: Der Film ist noch einmal zu sehen

Awo erinnert an Ehrenbürger Langenfelds

Aufgrund der großen Nachfrage zeigen die Arbeiterwohlfahrt (Awo) und der Förderverein des Langenfelder Stadtmuseum den Film „Verzällchentour“ noch einmal und erinnern damit an den verstorbenen Manfred Stuckmann, der nicht müde geworden ist, Menschen auf seinen Touren für die Stadt Langenfeld zu begeistern.



Das Vorführtteam Foto: AWO

Am Freitag, 3. Juni, wird der Film um 15 Uhr in der Begegnungsstätte der Awo, Solinger Straße 103, im Treff 111 gezeigt. In diesem Film führt der Ehrenbürger Manfred Stuckmann die Zuschauerinnen und Zuschauer vom Langenfelder Bahnhof bis zum Immigrather Platz, und präsentiert dabei an vielen historischen Orten interessante, aber vor allem lustige Geschichten aus der damaligen Zeit. Filmdauer: 60 Minuten.

Siegwald Koletzki und Klaus Bembenek haben diesen Film im Auftrag des Museumsvereins gedreht und sind bei der Vorstellung anwesend. Der Eintritt ist frei.

Viele Jahrzehnte hatte der gebürtige Langenfelder Manfred Stuckmann, der im letzten Jahr verstorben ist, regelmäßig seine Verzällchentouren angeboten. Die Spaziergänge führten ihn und seine Teilnehmer und Teilnehmerinnen fast durch das gesamte Stadtgebiet. Dabei ging es ihm insbesondere um kleine Anekdoten und Geschichtchen, die rund um die Häuser und die Menschen, die darin wohnten, entstanden sind. Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte bitten um Voranmeldung zu den Öffnungszeiten montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 14 Uhr oder unter der Rufnummer 02173 4 99 32 43. Das teilt Klaus Kaselofsky, Vorsitzender des Awo-Ortsvereins Langenfeld mit.